



Spielmodus Mixed Outdoor ab 2007

1. Einführung

Die Deutsche Meisterschaft (DM) wird in einem Turnier mit höchstens 32 Teams ausgetragen. Außerdem kann es bei Bedarf ein weiteres Qualifikationsturnier geben.

2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind die 24 besten Teams des Vorjahres, sowie die besten 8 Teams des vorletzten Jahres. Weiterhin können sich alle anderen Teams anmelden. Sollten zu einer gegebenen Anmeldefrist mehr als 32 Teams angemeldet sein, entscheidet das Los zwischen den zusätzlichen Teams. Sollten mindestens 35 Teams angemeldet sein, wird ein Qualifikationsturnier für die verbleibenden Startplätze ausgespielt, falls sich ein Termin und ein Ausrichter findet.

3. Setzliste

Die besten 10 Teams des Vorjahres werden in dieser Reihenfolge gesetzt. Teams, die im Vorjahr nicht teilgenommen haben und unter den besten 8 des vorletzten Jahres waren, können auch vor Teams aus dieser Gruppe gesetzt werden. Alle anderen Teams werden dahinter gesetzt, wobei die Platzierung vom Vorjahr ein wichtiges aber nicht alleiniges Kriterium ist. Letztendlich entscheidet der Mixed-Koordinator über die endgültige Setzliste, nachdem er möglichst Meinungen von allen Teams eingeholt hat.

4. Turniermodus

Bei 32 Teams gibt es folgenden Spielplan. Bei weniger Teams wird ein ähnlicher Plan angefertigt.

Der Spielplan ist wie folgt zu lesen:

Die Nummern entsprechen der Setzliste. Der Gewinner eines Spiels übernimmt den besseren Setzlistenplatz der beiden Gegner (außer bei Poolspielen, da werden die Plätze erst nach Beendigung des gesamten Pools entsprechend getauscht).

Samstag:

1. Runde	1 – 16	2 – 15	3 – 14	4 – 13	5 – 12	6 – 11	7 – 10	8 – 9
	17 – 32	18 – 31	19 – 30	20 – 29	21 – 28	22 – 27	23 – 26	24 – 25

2. Runde	1 – 6	2 – 5	3 – 8	4 – 7	25 – 30	26 – 29	27 – 32	28 – 31
	9 – 24	10 – 23	11 – 22	12 – 21	13 – 20	14 – 19	15 – 18	16 – 17

Sonn-
tag:

3. Runde	9 – 16	10 – 15	11 – 14	12 – 13	17 – 24	18 – 23	19 – 22	20 – 21
----------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

3er- und 2er- Pools					13	14	15	16
					19	20	17	18
	1	2	3	4	21	22	23	24
	7	8	5	6	28	27	26	25
	10	9	12	11	30	29	32	31



1/4-Finals	1 – 8	2 – 7	3 – 6	4 – 5	9 – 15	10 – 16	11 – 13	12 – 14
	17 – 23	18 – 24	19 – 21	20 – 22	25 – 32	26 – 31	27 – 30	28 – 29

1/2-Finals	1 – 4	2 – 3	5 – 8	6 – 7	9 – 12	10 – 11	13 – 16	14 – 15
	17 – 20	18 – 19	21 – 24	22 – 23	25 – 28	26 – 27	29 – 32	30 – 31

Finals	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8	9 – 10	11 – 12	13 – 14	15 – 16
	17 – 18	19 – 20	21 – 22	23 – 24	25 – 26	27 – 28	29 – 30	31 – 32

Punkteobergrenze und Zeitgrenze werden den zu Verfügung stehenden Plätzen angepasst.

5. Mixed-Regel

Vor jedem Punkt entscheidet die angreifende Mannschaft, ob der folgende Punkt mit 4 Frauen und drei Männern gespielt wird oder mit drei Frauen und vier Männern. Diese Zahlen sind Obergrenzen, eine Mannschaft darf auch mit weniger Spielern spielen. Eine Mannschaft darf nicht einen Spieler eines Geschlechts durch einen des anderen Geschlechts ersetzen.